

HESSISCHER GÄRTNEREIVERBAND e.V.
LANDESINNUNGSVERBAND HESSEN
STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERHANDWERK



KEIN ORT WIE JEDER ANDERE

Sonderausstellung Grabmal & Grabgestaltung
auf der Landesgartenschau 2014 in Gießen

Erinnerung hat viele Farben -
Sonderausstellung Grabmal & Grabgestaltung auf der
Landesgartenschau 2014 in Gießen

Stand: Mai 2014

Herausgeber:
Hessischer Gärtnereiverband e.V.
Fachgruppe Friedhofsgärtner
An der Festenburg 33
60389 Frankfurt am Main
Tel. 069 9047670
www.gartenbau-in-hessen.de



Landesinnungsverband Hessen
Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk
Brentanostr. 2
63571 Gelnhausen
Tel.: 06051 922827
www.steinmetz-hessen.de



Projekt:
Sonja Mücke, Sabrina D. Regener

Layout & Fotos:
Andrea Peters,
Fördergesellschaft des
hessischen Gartenbaues mbH, Frankfurt am Main

Planung und Umsetzung der Sonderausstellung:
Lüder Nobbmann, Sabrina D. Regener, Detleff Wierzbitzki



HERZLICH WILLKOMMEN ZUR SONDERAUSSTELLUNG GRABMAL & GRABGESTALTUNG AUF DER LANDESGARTENSCHAU 2014 IN GIEßEN

Die Trauer um einen geliebten Menschen findet im Herzen und in der Seele statt. Für die Erinnerung ist aber auch ein fester Ort notwendig. Seit jeher haben Menschen ihre verstorbenen Angehörigen begraben, die Gräber geschmückt und regelmäßig besucht. In jeder Kultur und Religion gibt es bestimmte Trauer- und Begräbnisrituale, die helfen, den Abschied und den Schmerz zu ertragen und zu erleichtern.

Ein gepflegtes Grab auf einem Friedhof ist ein ehrendes, liebevolles Andenken. Unzählige Familiengräber zeugen immer wieder von großen Traditionen bei der Grabgestaltung. Und für die meisten Menschen ist es ein Trost zu wissen, wo sie einmal begraben werden. Das Grab ist mehr als nur der zentrale Ort der Trauer.

Der Brauch, die Gräber zu schmücken, ist im westlichen Kulturkreis weit verbreitet. Zudem sind die grünen Friedhöfe ein fester Bestandteil unserer christlich geprägten Gesellschaft. Sie sind ein Spiegel unserer Gesellschaft.

Mit den folgenden Beispielen möchten wir Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten für eine individuelle und persönliche Grabgestaltung und Grabpflege aufzeigen.

**IHRE FRIEDHOFSGÄRTNER,
STEINMETZE & STEINBILDHAUER**



MUSTERGRAB D1



DIE IDEE

Der Lebenspartner ist verstorben. Die zurückbleibende Person fühlt sich allein und schutzlos – der Partner fehlt überall. Doch trotz der tiefen Traurigkeit siegt der Lebenswille. Der Engel hilft, den Schild zu halten. Der als Bodendecker verwendete Taxus steht für Schutz gegen das Böse. Der Bambus soll den Engel auf der Gedenkstätte mit einem leichten Erscheinungsbild, aber mit der Symbolik für Kraft und Ausdauer begleiten. Das Blumenbeet geht vom Schutzschild aus und ist mit Vergissmeinnicht, dreifarbigem Hornveilchen, Osterglocken und einem Rebholz bepflanzt. Die eingesetzten Funkien unterstreichen die Leichtigkeit im Einklang mit dem Bambus noch einmal.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Fargesia murielae* 'Simba' (Bambus Simba), *Taxus baccata* 'Kleiner Grüner' (Mini-Eibe), *Hosta undulata* 'Albomarginata' (Funkie)
Stein: Warthauer Sandstein

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Gärtnerei Klumpen GmbH
& Co Blumenhandel KG
Dortelweiler Straße 87
60389 Frankfurt am Main
Tel.: 069 95638700
Fax: 069 95638704
mail@gaertneri-klumpen.de
www.gaertneri-klumpen.de

Steinbildhauermeisterin
Christine Jasmin Niederndorfer
Kumeliusstraße 20
61440 Oberursel
Tel.: 06171 886663
Fax: 06171 886664
cjn@niederndorfer.de
www.niederndorfer.de

Mit freundlicher Unterstützung der Natursteinwerke Zeller GmbH & Co. KG,
63930 Umpfenbach, www.mainsandstein.de



MUSTERGRAB D2



DIE IDEE

Im Hintergrund symbolisiert der schwere massive Stein die Erde. Im Vordergrund steht der schwebende Stein für die leichte, freie Seele, die in den Himmel fliegt. Das Grab gestaltet sich durch verschiedene Ebenen, die die Höhen und Tiefen eines Lebens darstellen. Die Säuleneiben als Rahmengerüste mit ihrer straffen aufrechten Form bezeichnen das Ende des Lebens. Das bunte Beet, welches sich durch den vorderen Grabstein „durchschlängelt“, symbolisiert den Fluss des Lebens und die Lebensfreude des Verstorbenen.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Taxus baccata* 'Fastigiata' (Säuleneibe), *Leptinella squalida* 'Patt's Black' (Fiederpolster), *Arabis fernandii* – Ionurgii 'Variegata' (Kleine Garten-Gänsekresse)
Stein: Thüster Kalkstein, Schmiedebronze

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Friedhofsgärtnerei Lang & Gumm
Inh. Gerhard Lang
Niedwiesenstraße 123
60431 Frankfurt am Main
Tel.: 069 549410
Fax: 069 518930
info@lang-gumm.de

Steinmetzwerkstatt
Holger Ritter
Niederrheinische Str. 14
34626 Neukirchen
Tel.: 06694 285
Fax: 06694 6455
info@steinmetzwerkstatt.ritter.de



MUSTERGRAB D3



DIE IDEE

Die zwei Grabsäulen symbolisieren zwei Lebenspartner. Die linke Stele ist im Kopf bruchrau und symbolisiert das abgebrochene Leben. Auf der rechten Stele kniet eine aus Bronzeguss hergestellte Frau und blickt durch die vergoldete Öffnung nach unten. Gleichzeitig wird das Gesicht der knieenden Frau angeleuchtet. Die Buchsbaumkugeln wirken als Kontrast zur aufrecht wachsenden Säuleneibe. Die Eibe als Rahmengehölz zeigt Höhepunkte in der Partnerschaft. Die Flächenbepflanzung aus Euonymus und Cotoneaster wird durch ein jahreszeitliches Beet ergänzt. Der auf die Symbolik abgestimmte Spruch auf dem Grabmal stammt von Bettina von Arnim und lautet: „Wer sich nach Licht sehnt, ist nicht lichtlos, denn die Sehnsucht ist schon im Licht.“

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Buxus sempervirens (Buxbaum), Taxus baccata 'Fastigiata Robusta' (Säuleneibe), Euonymus fortunei 'Emerald's Gariety' (Weißbunte Kriechspindel), Cotoneaster dammeri 'Frieders Evergreen' (Zwergmispel)

Stein: Impala

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Adolf Dönges
Inh. Steffen Dönges
Friedhofsallee 31
35396 Gießen
Tel.: 0641 31341
Fax: 0641 390608
Blumenhausdoenges@gmx.de

Steinbildhauerei Volker Rode
Waldblick 1
63571 Gelnhausen
Tel.: 06051 72913
steinbildhauerei-rode@t-online.de



MUSTERGRAB D4



DIE IDEE

Das Grabzeichen besteht aus ein paar laufenden Metern Gleisen, die fast diagonal über dem Grab liegen. Sie beginnen ein Stück weit hinein gesetzt, an der hinteren Grabkante enden sie jäh – der Übergang vom Leben zum Tod. Für manche Menschen ist Freitod der einzige Weg. „Gehen wir?“ steht für alle, die keinen anderen Ausweg mehr wussten.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: verschiedene Gräser, *Leptinella squalida* 'Platt's Black' (Fliederpolster)

Stein: Flossenburger Granit, braun-graue Eisenbahnschienen

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Blumiges & mehr
Rohrer-Buhrmester GmbH & Co.KG
Am alten Friedhof 2
64287 Darmstadt
Tel.: 06151 9183991
ralf.buhrmester@email.de

Steinbildhauermeisterin
Christine Jasmin Niederndorfer
Kumeliusstraße 20
61440 Oberursel
Tel.: 06171 886663
Fax: 06171 886664
cjn@niederndorfer.de
www.niederndorfer.de



MUSTERGRAB D5



DIE IDEE

Das Grabmal sowie die Bepflanzung sind in zwei Bereiche unterteilt, die das Dies- und das Jenseits symbolisieren. Sie werden durch unterschiedlich gefärbte Steine und Bodendecker dargestellt. Die Rahmengehölze greifen dabei jeweils die Farbe der anderen Fläche auf. Sie gemahnen im Diesseits an die Vergänglichkeit des Lebens und stehen im Jenseits dafür, dass die Verstorbenen in den Herzen und Gedanken ihrer geliebten Mitmenschen weiterleben. Das Blütenband, fließt zwischen den beiden Welten, trennt sie voneinander, aber verbindet sie zugleich. Der Verstorbene gibt den Hinterbliebenen durch den Spruch auf dem Grabmal noch eine Botschaft für die Trauerbewältigung mit auf den weiteren Weg.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Ilex crenata 'Convexa' (Japanische Stechpalme), Pieris japonica 'Variegata' (Weißbuntes Schattenglöckchen), Euonymus fortunei 'Emerald's Gariety' (Weißbunte Kriechspindel), Euonymus fortunei radicans (Immergrüne Kriechspindel)

Stein: Mainsandstein, Schiefer

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Gärtnerei Kilb
Wilhelm-Bonn-Straße 69
61476 Kronberg
Tel.: 06173 5111
Fax: 06173 993640
gaertneri-kilb@web.de

Steinmetzwerkstatt Kreis
Bahndamm 3
63579 Freigericht
Tel.: 06055 2321
Fax: 06055 83143
juergen.kreis@steinmetz-kreis.de



MUSTERGRAB D6



DIE IDEE

Fast scheint es, als versuche die Stele, sich aufzurichten. Oder sinkt sie ins Grab? Unheilbare Krankheiten stellen Menschen oft vor einen plötzlich bewusst werdenden Zeitraum. Dies betrifft nicht nur den Erkrankten sondern auch Angehörige und Freunde. Zeit hat plötzlich eine andere Dimension. Zählen wir: Ab jetzt. Oder sagen wir: Bis wann? Die verschiedenen Pflanzengruppen empfinden die Bewegungen nach, die durch das Ruder der Zeit entstehen. Wechselseitig – wie das Leben eines Menschen.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Pinus mugo 'Gnom' (Kiefer), Prunus laurocerasus 'Mount Vernon' (Kirschlorbeer),
Antennaria dioica 'Rotes Wunder' (Katzenpfötchen)
Stein: Flossenburger Granit, blau-grau

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Gärtnerei Müller
Hüttenberger Str. 10
35389 Gießen
Tel.: 06403 70220
Fax: 06403 702222
gerhardmueller26@aol.de

Steinbildhauermeisterin
Christine Jasmin Niederndorfer
Kumeliusstraße 20
61440 Oberursel
Tel.: 06171 886663
Fax: 06171 886664
cjn@niederndorfer.de
www.niederndorfer.de



MUSTERGRAB D7



DIE IDEE

Das zweiteilige Grabmal aus braunem, unterschiedlich gemasertem Sandstein symbolisiert eine lange Reise, die mit Leben und Tod verbunden ist. Der Kreis steht für einen unendlichen Weg, der Verbindung aus Vergangenheit und Zukunft. Wir wissen nicht wie lange wir mit dem Zug reisen können und wann wir umsteigen müssen. Der Mensch, welcher im unteren Bereich des Grabmals vertieft erhaben eingearbeitet ist, schreitet trotz der über ihm drohenden Last aufrecht voran und geht seinen Weg.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Taxus baccata (Europäische Eibe), Hedera helix 'Gnome' (Efeu), Armeria maritima 'Alba' (Grasnelke)

Stein: Eifelsandstein bunt

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

B. Blaszczyk & O. Weygold
in Kooperation mit
Friedhofsgärtnerei Bleckwehl
61137 Schöneck
Tel.: 06187 91911
www.friedhofsgaertnerei-bleckwehl.de

Mack Grabmale
Schwebener Str. 14
36119 Neuhof
Tel.: 06655 1879
Fax: 06655 71953
info@steinmetz-mack.de



MUSTERGRAB D8



DIE IDEE

Zwei Teile in unterschiedlicher Höhe. Sie stehen zusammen und halten so, was ihnen wichtig ist, in ihrer Mitte. Die farbliche Glasplatte drückt die Zerbrechlichkeit und den besonderen Wert des Verstorbenen aus. Die Grabgestaltung ist farblich dem Grabmal angepasst. Die Rahmgehölze bilden durch ihre freie Wuchsform einen Kontrast zum Grabmal. Die drei Bodendecker symbolisieren die Dreifaltigkeit des christlichen Glaubens und strahlen durch ihre Farbe Ruhe aus. Die kreisenden Formen spiegeln sich wiederum im Grabmal. Eingearbeitete Bruchstücke aus dem Werkstoff des Grabmals verbinden die Bepflanzung mit der Stele.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Pinus parviflora* 'Glauca' (Blaue Mädchenkiefer), *Cedrus atlantica* 'Glauca' (Blaue Atlas-Zeder), *Juniperus horizontalis* 'Blue Chip' (Silbriger Kriech-Wacholder), *Hedera helix* 'Gnom' (Miniatur-Efeu), *Euonymus fortunei* 'Emeralds Gariety' (Kriechspindel)

Stein: Kalkstein, Orient Beige

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Friedhofsgärtnerei Euler
Schulstraße 36
36367 Wartenberg
Tel.: 06641 3359
Fax: 06641 4389
grabpflege@gaertnerei-euler.de
www.gaertnerei-euler.de

Mack Grabmale
Schwebener Str. 14
36119 Neuhof
Tel.: 06655 1879
Fax: 06655 71953
info@steinmetz-mack.de



MUSTERGRAB D9



DIE IDEE

Die leisen Töne sind es, die das Herz weit öffnen. Der Grabgestaltung liegt das Thema „Klangfarben“ zugrunde. Die Töne der Klangstäbe im Grabstein sollen über die Farben auf der Grabstätte ausgedrückt werden. Dabei ist die Flächenbepflanzung der Grabstätte mit weißem Spindelstrauch und der dunklen Sorte 'Platts Black' der Laugenblume schlicht in weiß und schwarz wie bei einem unbeschriebenem Notenblatt gestaltet. Die Form der Blumenfläche soll an ein Notenband erinnern, auf welchem durch die Blumen die Klangfarben dargestellt werden. Die Glanzmispel als Bonsaiform stellt die vielen verschiedenen Ebenen der Töne dar, ist aber gleichzeitig luftig variabel.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Photinia fraseri (Glanzmispel), Buxus sempervierens var. Arborensens (Buchsbaum), Euonymus fortunei 'Emeralds Gaiety' (Spindelstrauch), Cotula squalida 'Patt's Black' (Fliederpolster)
Stein: Schwarz Schwed

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Friedhofsgärtnerei Geister
Am Stockweg 1
34128 Kassel
Tel.: 0561 884572
Fax: 0561 880790
kontakt@
friedhofsgaertnerei-geister.de
www.friedhofsgaertnerei-geister.de

Steinbildhauerei Volker Rode
Waldstr. 1
63571 Gelnhausen
Tel.: 06051 72913
Fax: 06051 72973
steinbildhauerei-rode@
t-online.de



SONDERGRAB THÜRINGEN



DIE IDEE

Das Schiff kurz vor einer Anlegestelle symbolisiert: Wenn eine Lebensreise endet, beginnt eine neue Reise zu einem anderen Ort. In Anlehnung an den Grabstein greift die Beetbepflanzung das Thema Wasser auf. Die Oberfläche symbolisiert den Beginn einer langen Reise. Gräser stellen den Bereich eines Uferwalls dar. Dieser ist Ausgangspunkt für den Aufbruch aus bekannten Bereichen in neue, unbekanntere „Gewässer“.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Pinus sylvestris* 'Watereri' (Strauch-Waldkiefer), *Festuca cinerea* 'Elijah Blue' (Blau-Schwingel), Wasser: *Azolla caroliniana* (Algenfarn), *Hippuris vulgaris* (Tannenwedel)
Stein/Material: Gelber Sandstein

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Landesverband
Gartenbau Thüringen e.V.
Fachgruppe Friedhofsgärtner
Alfred-Hess-Straße 8
99094 Erfurt
Tel.: 0361 26253311
info@gartenbau-thueringen.de
www.gartenbau-thueringen.de

Die Steinwerkstatt S. Schneider
Martin Mikula
Ulmenstr. 6
63075 Offenbach
Tel.: 069 865661
Fax: 069 861079
info@steinwerkstatt-schneider.de



MUSTERGRAB E1



DIE IDEE

Der Tod eines geliebten Menschen ist es, der das Leben aus allen Bahnen wirft. Der Grabstein stellt die emotionalen Empfindungen dar, die man durchlebt, wenn ein geliebter Mensch stirbt. Er zeigt, dass Angst, Schmerz und Einsamkeit ein Teil der Trauer sind und am Ende der Reise wieder das „Leben“ steht. Die senkrechte Inschrift wird im Beet durch eine gerade Linie aus Schlangensbart aufgegriffen. Durch die Verwendung von zwei Bodendeckern erhält das Grab seine räumliche Tiefe. Der hintere Bodendecker bildet im Sommer wunderschöne lila Blüten. Das Sternmoos hingegen sorgt für Ruhe in der Gestaltung. Der dunkellaubige Ilex sorgt für einen Kontrast zu den hellen Bodendeckern.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Ilex crenata (Japanische Stechpalme), Antennaria dioica (Katzenpfötchen), Sagina subulata (Sternmoos), Ophiopogon planiscapus 'Nigrescens' (Schwarzer Schlangensbart)
Stein: Belgisch Granit, Marmor

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Gärtnerei Hassenbach
Inh. Karl Wolf
Bernhard-May-Straße 23
65203 Wiesbaden
Tel.: 0611 66706
Fax: 0611 62007
www.gaertnerei-hassenbach.de
info@gaertnerei-hassenbach.de

Steinmetzwerkstatt
Holger Ritter
Niederrheinische Str. 14
34626 Neukirchen
Tel.: 06694 285
Fax: 06694 6455
info@steinmetzwerkstatt-ritter.de



MUSTERGRAB E2



DIE IDEE

Eine Inspiration aus der Natur durchdringt den Stein zur Meditation. Das Lichtzeichen verheißt Leben, Liebe, Auferstehung. Das gelbe Licht des transluzenten Plexiglasstabes entsteht durch Umwandlung unsichtbarer in sichtbare Lichtwellen. Mit der Grabgestaltung wird die kreisrunde, wellenförmige Ausbreitung der Strahlen des Grabmalmotivs aufgenommen und in einem Ausschnitt abgebildet. So werden die einzelnen Wellenbereiche und Einfärbungen mit verschiedenen Bodendeckern und Blütenpflanzen interpretiert. Die unterschiedlichen Höhen der Bepflanzungen sorgen für die entsprechende Tiefenwirkung der Gestaltung.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Pieris japonica* (Lavendelheide), *Mitchella repens* (Rebhuhnbeere), *Ophiopogon japonicus* 'Minor' (Schlangensbart)

Stein: Roter Mainsandstein

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Blumen Ballenberger
Ihn. Michael Ballenberger
Reifenberger Straße 73
60488 Frankfurt am Main
Tel.: 069 9765120
Fax: 069 97651244
info@ballenberger.de
www.ballenberger.de

Die Steinwerkstatt S. Schneider
Martin Mikula
Ulmenstr. 6
63075 Offenbach
Tel.: 069 865661
Fax: 069 861079
info@steinwerkstatt-schneider.de



MUSTERGRAB E3



DIE IDEE

Das Grabmal zeigt das Dunkel der Trauer und den Trost im Glauben an den Übergang in eine leuchtende andere Welt nach dem Tod. Die Trauerbirke ist Symbol für Trauer und Weisheit. Sie übernimmt die begleitende Funktion für den Grabstein und spiegelt dessen gesprenkelte und schattierte Machart in der Farbe der Baumrinde wider. Als Übergang zum bodendeckenden Wachholder, der für das ewige Leben steht, wurde die Zwergbergkiefer gewählt. Diese symbolisiert Unsterblichkeit, Lebenskraft und Persönlichkeit. Alle drei untermauern den Glauben und bilden somit eine Einheit. Die Farben der Wechselbepflanzung sind in weiß gehalten, was für Reinheit und Licht in der Symbolik der Pflanzen steht.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Betula pendula* 'Youngii' (Trauerbirke), *Pinus mugo* 'Mumpy' (Kissen-Bergkiefer), *Juniperus horizontalis* 'Blue Chip' (Blauer Teppichwacholder)
Stein: Kalkstein Nigrano

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Meister Bockelt & Kollegen
Gartenanlagen, Friedhof und
Sonderaufgaben
Zweites Wartegäßchen 12
60598 Frankfurt/Main
Tel.: 069 683279
Fax: 069 68600991
anfragen@meisterbockelt.de

Michael Barnes
Homburger Str. 30
61231 Bad Nauheim
Tel.: 06032 2161
Fax: 06032 72820
info@littmann-barnes.de



MUSTERGRAB E4



DIE IDEE

“Eine Stele mit Cortenstahl in Oceanic – eine Gestaltung frei von christlicher Symbolik“

Die Grabstätte wurde für einen Blumenliebhaber gestaltet. In harmonischer Weise gehen die geschwungenen Linien des Grabmals in die gelbgrüne Flächenbepflanzung über. Die Wechselbepflanzung greift mit ihrer Form das Motiv des Grabmals wieder auf. Dabei stehen der Rost des Grabmals für die Vergänglichkeit des Lebens, der geschwungene Stein symbolisiert den Fluss des Lebens. Die gelbblühenden Bodendecker harmoniert mit der Farbe des Grabmals und trägt im Herbst kleine rote Früchte.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Pinus mugo (Zwerg-Kiefer), Sedum middendorffianum 'Variegatum' (Fetthenne),
Teucrium montanum 'Nanu Nana' (Gamander)
Stein: Oceanic, Cortenstahl

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Friedhofsgärtnerei
Friedrich Schulz
Friedhofsallee 11
35396 Gießen
Tel.: 0641 31348
Fax: 0641 9303723
www.blumenhaus-schulz.de
info@blumenhaus-schulz.de

Schmalz Natursteine u.
Fliesen GmbH
Rimloser Str. 69
36341 Lauterbach
Tel.: 06641 8086
Fax: 06641 62131
schmalz-natursteine@t-online.de



MUSTERGRAB E5



DIE IDEE

Das Schiff ist Symbol für das menschliche Leben, das wie eine Reise, über das zum Teil stürmische Meer hin, zum Hafen des ewigen Lebens ist. Die Arche Noah dient der Kirche als Vorbild für das Symbol des Schiffes. Die Öffnung in Form der Silhouette des Schiffes symbolisiert den Übergang vom Leben zum Tod. Die jahreszeitliche Bepflanzung in Blau und Weiß assoziieren Wasser und Meer, der Grabstein könnte der wegweisende Leuchtturm sein.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Ilex aquifolium 'Grün' (Stechpalme), Euonymus fortunei 'Emerald Gaiety' (Spindelstrauch), Muehlenbeckia axillaris specimen (Mühlenbeckia, Drahtstrauch)
Stein: Rotbrauner Granit, Bohus

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Blumenhaus &
Friedhofsgärtnerei Bode
Tischbeinstraße 135
34121 Kassel
Tel.: 0561 21562
Fax: 0561 284819
blumenhaus-bode@t-online.de

Steinbildhauerei Volker Rode
Waldstr. 1
63571 Gelnhausen
Tel.: 06051 72913
Fax: 06051 72973
steinbildhauerei-rode@t-online.de



MUSTERGRAB E6



DIE IDEE

Sign's Lebenszeichen begleiten den Weg zu einem anderen Ort, die eingesetzten Elemente stellen neun Stationen eines fiktiven Lebens dar, die durch die Buchsbäume in der Bepflanzung widergespiegelt werden. Die rotlaubige Säulenbuche steht im Kontrast zum hellen Grabmal, greift die Säulenform auf. Die Flächenbepflanzung spiegelt die Modellierung des Grabmals wider. Die unterschiedlichen Gattungen bringen Farbe und Spannung in die Grabanlage.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Fagus sylvatica* 'Dawick Purple' (Rotlaubige Säulenbuche), *Thymus serpyllum* (Feldthymian), *Euonymus fortunei* minimus 'Silvercarpet' (Kriechspindel), *Buxus sempervirens* 'Herrenhausen' (Buchsbaum)

Stein: Naubrunner Sandstein

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Junggärtner Hessen e.V.
Markus Hegmann
Fasanenweg 1
34123 Kassel
info@junggaertner-hessen.de
www.junggaertner.de

Die Steinwerkstatt S. Schneider
Martin Mikula
Ulmenstr. 6
63075 Offenbach
Tel.: 069 865661
Fax: 069 861079
info@steinwerkstatt-schneider.de





BETEILIGTE STEINMETZE

Uwe Bächt
Tel.: 05625 7559

André Balduf
Tel.: 06622 919275

Uwe Kunze
Tel.: 0561 821423

Heinrich Leye
Tel.: 05635 8459

Friedrich Pohl
Tel.: 0561 68160

Jürgen Reitz
Tel.: 06445 92610

Holger, Benjamin, Lisa Ritter
Tel.: 06694 285

Gerrit Schade
Tel.: 0561 9413700

Glocken + Kunstgießerei Rincker
Tel.: 02772 94060

DER MEMORIAM-GARTEN

FÜR MEHR INDIVIDUALITÄT UND PERSÖNLICHKEIT AUF DEM FRIEDHOF

DIE IDEE

Ein individuell gestaltetes Grab ist der wichtigste Ort für die Trauerverarbeitung um einen geliebten Menschen. Auch wenn es vielen Hinterbliebenen wichtig ist, diesen Ort zu haben, können oder wollen sie die aufwendige und langfristige Grabpflege nicht übernehmen. Die Friedhofsgärtner und Steinmetze haben für diese Menschen eine Lösung: den „Memoriam-Garten“.

Die Anlage ist wie ein kleiner Garten gestaltet. Die Gräber und die Rahmenbepflanzung bilden eine harmonisch aufeinander abgestimmte Einheit. Jeder Verstorbene wird auf den Grabmalen mit Namen und Lebensdaten genannt. Namenlose Bestattung gibt es nicht. Mit dem „Memoriam-Garten“ wird den Hinterbliebenen ein Rundum-Sorglos-Paket geboten, in dem auch die langjährige Grabpflege der gesamten Anlage über einen Dauergrabpflege-Vertrag in Zusammenarbeit mit der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen bzw. der Genossenschaft der Friedhofsgärtner Frankfurt enthalten ist.

Platz für einen „Memoriam-Garten“ ist auf jedem Friedhof. Der Garten passt sich mit seiner landschaftlichen Gestaltung an jeden vorhandenen Bereich an. Besonderheiten, z.B. Wasserläufe, Brunnen und Sitzgelegenheiten, bieten den Trauernden Orte der Ruhe und Harmonie, an denen sie ihrer Verstorbenen gedenken können. Grabmale aus lokaltypischen Materialien oder die Wahl regionaltypischer Pflanzen ist besonders schön.

Die Idee des „Memoriam-Gartens“ ist eine Einladung an alle Friedhofsgärtner, Steinmetze, Friedhofsverwaltungen und Friedhofsträger wie Städte, Gemeinden und Kirchen, ihre Friedhöfe an die Wünsche der modernen Gesellschaft anzupassen.



AUSFÜHRUNG & PLANUNG

Dipl. Ing. (FH) Gartenbau
Lüder Nobbmann
Tel.: 06441 76247

Hessischer Gärtnereiverband e.V.
Fachgruppe Friedhofsgärtner
Tel.: 069 9047670

INFORMATION

Treuhandstelle für Dauergrabpflege
Hessen-Thüringen GmbH

Genossenschaft der
Friedhofsgärtner Frankfurt eG

Kostenlose Servicenummer:

0800 1516170

www.grabpflege-mit-sicherheit.de



Mit freundlicher Unterstützung von: **Erden & Dünger**

MUSTERGRAB E7



DIE IDEE

Das Glück, eine ziehende Wolke: Glück zu haben oder glücklich zu sein beinhaltet keine Garantie, dass es auch so bleibt. Alles ist vergänglich, das Glück und auch das Leben. Der Ginko als Baum des langen Lebens steht wie eine Wolke über dem Grabstein. Die Gräser stehen für das Leben und haben im Spätherbst zarte helle Rispen, die sich schön vor dem dunklerem Grabstein abzeichnen. Flachwachsende Pinien als Symbol des Glücks umfließen den Stein. Die Rhododendron nehmen mit ihrer Blütenfarbe die Farbe des Himmels auf, der sich in der Wasserschale spiegelt. Das jahreszeitliche Beet nimmt mit hellen und luftigen Farben die Wolkenstruktur auf. Einen schönen Kontrast hierzu bildet der Bodendecker mit seinen dunkelgrünen Blättchen.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Ginko biloba 'Horizontalis' (Fächerbaum), Koeleria glauca (Schillergras), Pinus mugo (Zwerg-Kiefer), Rhododendro impeditum 'Moerheimii' (Zwerg-Rhododendron), Mitchella repens (Rebhuhnbeere)

Stein: Belgisch Schwarz, Kalkstein

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Ohlenschläger & Conradi GmbH
Grabpflege und Gartengestaltung
Eddersheimer Str. 2
65719 Hofheim
Tel.: 06192 31254
Fax: 06192 935217
service@ohlenschlaeger-conradi.de
www.ohlenschlaeger-conradi.de

Steinmetzwerkstätte
Richard Jung
Theodor-Heuss-Str. 10
35440 Linden
Tel.: 06403 62980
Fax: 06403 62590
steinmetzwerkstaette-jung@t-online.de



MUSTERGRAB E8



DIE IDEE

Das Grab wurde für einen Segler gestaltet, der die Unendlichkeit, Freiheit und Ruhe auf dem Meer oder an großen Seen genoss. Sein Motto war: „Über den Wind können wir nicht bestimmen, aber wir können die Segel richten.“ Ein Schiff in Eichenholz mit drehbarem Segel, das erlaubt über die Richtung zu bestimmen und das Meer mit hohen Wellen zu überwinden. Der immergrüne, bodendeckende Gamander symbolisiert Schutz, seine Blüten locken im Sommer Hummeln und Bienen an. Der Wind bewegt die Neuseeland-Segge und soll Luft und Leichtigkeit widerspiegeln. Die Weide ist an feuchten Standorten und in Ufernähe zu finden. Das blaue Blumenbeet greift die Farbe des Meeres auf.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Salix viminalis* (Korb- oder Flechtweide), *Carex comans* 'Mint Curls' (Neuseelandsegge), *Teucrium marum* (Meer-Gamander), *Teucrium chamaedrys* 'Nana' (Edel-Gamander)
Stein: Eifelsandstein / bunt

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

H. Wolf
Garten- und Landschaftsbau
Grabgestaltung und -pflege
Neustadt 91
35305 Grünberg
Tel.: 06401 229629
Fax: 06401 229627
www.wolf-gruenberg.de

Steinmetzwerkstätte
Thomas Mack
Schwebener Str. 14
36119 Neuhof
Tel.: 06655 1879
Fax: 06655 71953
info@steinmetz-mack.de



MUSTERGRAB E9



DIE IDEE

Das Grabmal als Doppelstele steht für die Verbundenheit zweier Menschen durch die Liebe über den Tod hinaus. Zwei Lebenswege werden durch die Flächenbepflanzung dargestellt, die gemeinsamen, vielfältigen Erlebnisse spiegeln sich in der Wechselbepflanzung wider. Über allem steht die Liebe, symbolisiert durch die Rose, sowohl in der Bepflanzung als auch auf dem Grabmal.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Rosa-Hybride 'Nostalgie' (Edelrose), Carex brunnea 'Variegata' (Segge), Arabis ferdinandii-coburgii 'Variegata' (Schaumkresse), Arabis proccurens (Gänsekresse), Sagina subulata (Sternmoos)
Stein: Lanhelin

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Friedhofsgärtnerei
Hagen Kaepfel
Am Krawallgraben 11
63450 Hanau
Tel.: 06181 32082
gaertnerei-kaepfel@arcor.de

Steinbildhauerei Volker Rode
Waldstr. 1
63571 Gelnhausen
Tel.: 06051 72913
Fax: 06051 72973
steinbildhauerei-rode@t-online.de



MUSTERGRAB U1



DIE IDEE

Das Denkmal stellt durch die beiden farblich unterschiedlichen Materialien zwei verbundene Lebensläufe dar. Eine Person ist bereits auf der Himmelstreppe vorangegangen. Die Bodendecker unterstützen den Grabstein in Form und Farbe. Das bunte Saisonbeet zeigt, dass der Verstorbene auf seinem Lebensweg Höhen und Tiefen durchlaufen hat.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Buxus microphylla (Buchsbaum), Leptimella squalida 'rot' (Fliederpolster), Hedera helix 'Plattensee' (Efeu)

Stein: Roter Sandstein, Ocean-Beige

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Blumenhaus &
Friedhofsgärtnerei Bode
Tischbeinstraße 135
34121 Kassel
Tel.: 0561 21562
Fax: 0561 284819
blumenhaus-bode@t-online.de

Gestaltung in Stein
Hans-Jürgen Schmidt
Londorfer Str. 44
35466 Rabenau
Tel.: 06407 5097
Fax: 06407 904407
schmidt.stein@t-online.de



MUSTERGRAB U2



DIE IDEE

Die Kugel symbolisiert die Unendlichkeit des Lebens. Da aber das irdische Leben doch endlich ist, geht der Tod meist mit Trauer und Tränen einher. Die kreisförmig angelegte Dauerbepflanzung greift die Symbolik der Kugel auf. Die Träne des Grabmals spiegelt sich in der Wechselbepflanzung wider und wird greifbar durch die Tautropfen des Frauenmantels.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Hebe armstrongii 'Green Globe' (Hebe), Carex brunnea 'Variegata' (Segge), Alchemilla eythropoda (Silbermantel), Arabis ferdinandii-coburgii 'Variegata' (Schaumkresse)
Stein: Krensheimer Muschelkalk

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Friedhofsgärtnerei
Hagen Kaepfel
Am Krawallgraben 11
63450 Hanau
Tel.: 06181 32082
gaertnerei-kaepfel@arcor.de

Steinmetzwerkstätte
Richard Jung
Theodor-Heuss-Str. 10
35440 Linden
Tel.: 06403 62980
Fax: 06403 62590
steinmetzwerkstaette-jung@t-online.de



MUSTERGRAB U3



DIE IDEE

Die Symbolik des Grabmals steht für den Anfang (Alpha), das Leben (QR-Code), das Ende (Omega) und das Licht der Ewigkeit (Glas). Der QR-Code kann einen Link zu Gedenkseiten im Internet enthalten und mit einem Smartphone gelesen werden. Der rote Schlitzahorn steht als Symbol der Würde und der Menschheit. Die pflegeleichte Sorte des immergrünen Rotschildfarns ist eine robuste Kostbarkeit. Die spiralförmige Form des jungen Krautes galt als Symbol für das Leben und das Glück. Die Flächenbepflanzung aus Bruchkraut ist wie ein Teppich aus graziellen, thymianartigen Blättern, der an eine Bergwiese erinnert.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Acer palmatum* 'Atropurpureum' (Roter Fächerahorn), *Dryopteris erythrosora* 'Autum' (winterharter Farn), *Herniaria glabra* (Bruchkraut)
Stein: Kalkstein Ocean Creme

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Gärtnerei & Floristik
Reinhold Bauer
Strichpfehlweg 15
34582 Borken/Hessen
Tel.: 05682 2414
Fax: 05682 2282
info@bauer-gaertnerei.de
www.bauer-gaertnerei.de

Michael Barnes
Homburger Str. 30
61231 Bad Nauheim
Tel.: 06032 2161
Fax: 06032 72820
info@littmann-barnes.de



MUSTERGRAB U4



DIE IDEE

Jeder Mensch hinterlässt Spuren, sanft ansteigend mit den Höhen und Tiefen in einem Lebensweg. Die „Höhen des Lebensweges“ werden durch die Rahmenbepflanzung einer Kiefer zum Ausdruck gebracht, welche symbolisch für ein langes Leben, Treue und Lebenskraft steht. Als Flächenbepflanzung wurde der polsterartige und weißblühende Fingerstrauch verwendet. Dieser symbolisiert durch seine niedrige Wuchshöhe die „Tiefen des Lebensweges“ und steht mit seiner weißen Blütenfarbe sinnbildlich für Unschuld und Reinheit.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Pinus mugo 'Mini Mops' (Zwerg-Kiefer), Potentilla tridentata 'Nuck' (Fingerstrauch)
Stein: gelber Mainsandstein

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Blumenland Herdt
Bürgermeister-Kunz-Str. 111
64646 Heppenheim
Tel.: 06252 7951000
info@blumenland-herdt.de

Die Steinwerkstatt S. Schneider
Martin Mikula
Ulmenstr. 6
63075 Offenbach
Tel.: 069 865661
Fax: 069 861079
info@steinwerkstatt-schneider.de



MUSTERGRAB U5



DIE IDEE

Durch den „Bruch“ der Stele ist das gemeinsame Leben zu Ende, wird aber durch die Verbindung der Edelstahlbolzen wieder zusammengefügt. Die Grabgestaltung soll durch Struktur und Farbgebung Bezug auf das Leben und den Tod des Verstorbenen nehmen. Ebenso werden die damit verbundenen Gefühle der Angehörigen angesprochen. Der verwendete Kriechwacholder symbolisiert das ewige Leben. Die Kriechspindel ist sehr widerstandsfähig und robust. Beide Pflanzen sind mit ihrem immerbleibenden Grün ein Zeichen für Hoffnung und Sicherheit. Das Zwergmispel-Stämmchen ändert im Jahresverlauf mehrfach sein Aussehen.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Cotoneaster (Zwergmispel – Stämmchen), Euonymus fortunei 'Minimus' (Kriechspindel), Juniperus horizontalis 'Glauca' (Kriechwacholder)
Stein: Thüster Kalkstein

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Rosis Blumenladen
Lechtenböhrer GbR
Oberfelderweg 3 a
36100 Petersberg-Marbach
Tel.: 0661 65677
Fax: 0661 60371
info@rosis-blumenladen.de

Gestaltung in Stein
Hans-Jürgen Schmidt
Londorfer Str. 44
35466 Rabenau
Tel.: 06407 5097
Fax: 06407 904407
schmidt.stein@t-online.de



MUSTERGRAB U6



DIE IDEE

Das Grabzeichen besteht aus zwei Fischen, die ineinander übergehen, die als Symbol für Leben und Tod stehen. Der Fisch, auch ICHTHYS genannt, ist ein altes Zeichen der christlichen Religionen, der wie andere Symbole ebenfalls oft auf Friedhöfen zu finden ist. Die saisonal bepflanzte Seite des Grabsteines soll die Vielfalt, Vergänglichkeit und auch Wiederkehr des Lebens darstellen. Der schlichte bodendeckende Sternmoos rahmt das Grabmal ein und wirkt wie eine beruhigende Wiese, auf der man sich niederlassen kann. Das wilde und abwechslungsreiche Leben wird durch den Fiederpolster widerspiegelt.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Ophiopogon planiscarpus* 'Niger' (Schlangensbart) *Sagina subulata* (Sternmoos), *Cotula squalida* 'Platt's Black' (Fiederpolster)
Stein: Kosseine

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Friedhofsgärtnerei Bleckwehl
Im Rappshuhngarten 1
61137 Schöneck
Tel.: 06187 91911
Fax: 06187 959305
www.friedhofsgaertnerei-bleckwehl.de

Steinbildhauermeisterin
Christine Jasmin Niederndorfer
Kumeliusstraße 20
61440 Oberursel
Tel.: 06171 886663
Fax: 06171 886664
cjn@niederndorfer.de
www.niederndorfer.de



MUSTERGRAB U7



DIE IDEE

Das Labyrinth gehört zu einem der ältesten Symbole der Menschheit. Es steht hierbei, im Zusammenhang mit dem Gedenkstein, für den Lebensweg eines Menschen. Von der Geburt bis zum Tod und der Weg zurück, ein Symbol für den Kreislauf des Lebens, welches auch ganz persönlich und individuell interpretiert werden kann und soll.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Chamaecyparis obtusa* ‚Nana Gracilis‘ (Zwerg-Muschelzypresse)
Stein: schlesischer Granit, Ornament aus Bronze

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Friedhofsgärtnerei Muster
Inh. R. Treuting
Waldweg 26
65428 Rüsselsheim
Tel.: 06142 8354960
info@friedhofsgaertnerei-muster.de
www.friedhofsgaertnerei-muster.de

Grabmale Ravn + Schade
Frankfurter Str. 200
34134 Kassel
Tel.: 0561 9413700
Fax: 0561 9413701
info@grabmale-ravn.de



MUSTERGRAB U8



DIE IDEE

Das von den Seilen getragene, fast schwebend wirkende Herz steht für die Erinnerung, Zuneigung und tiefe Gefühle für einen Verstorbenen. „Nur die Liebe zählt“ – und das lange über den Tod hinaus! Für die Rahmenbepflanzung wurde der geschmackvolle und pflegeleichte Ilex gewählt, dieser steht als Symbol für das Ewige Leben, Hoffnung und die Unsterblichkeit. Das Sternmoos vervollständigt die Flächenbepflanzung mit seinem dichten, immergrünen und moosartigem Aussehen, welches von Juni bis August weiß blüht. Ergänzend zu diesem Boden-decker wurde Efeu als Symbol des Lebens und der Treue verwendet.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Ilex meservae 'Casanova' (Stechpalme), Sagina subulata (Sternmoos)
Stein: Marmor

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Blumenland Herdt
Bürgermeister-Kunz-Str. 111
64646 Heppenheim
Tel.: 06252 7951000
info@blumenland-herdt.de

Grabmale Ravn + Schade
Frankfurter Str. 200
34134 Kassel
Tel.: 0561 9413700
Fax: 0561 9413701
info@grabmale-ravn.de



MUSTERGRAB U9



DIE IDEE

Die Grabstele aus heimischem Diabas mit Ginkgo Blatt symbolisiert die Harmonie der Liebenden. Die Blätter haben eine auffällige, markante Form die seit alters her als die Vereinigung des Getrennten gedeutet wird: Yin-Yang, Mann-Frau. Die handwerklich gestockte Oberfläche, mit anpolierten Übergängen, soll die Facetten der Partnerschaft veranschaulichen. Der Verstorbene zeichnete sich durch Zielstrebigkeit aus, was durch die klare Linienführung der beiden verschiedenen Bodendecker dargestellt wird. Um den Stein herum befindet sich ein buntes Beet, welches das Jenseits in Regenbogenfarben symbolisiert.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Chamaecyparis obtusa 'Nana gracilis' (Muschelzypresse), Thymus serpyllum (Sand-Thymian), Euonymus fortunei 'Gracilis' (Spindelstrauch)
Stein: Diabas

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Friedhofsgärtnerei Lang & Gumm
Inh. Gerhard Lang
Niedwiesenstraße 123
60431 Frankfurt am Main
Tel.: 069 549410
Fax: 069 518930
info@lang-gumm.de

Naturstein Engelbrecht
Ernst-Ludwig-Str. 18
35418 Buseck
Tel.: 06408 2917
Fax: 06408 7594
info@naturstein-engelbrecht.de



SONDERGRAB BERUFSSCHULE



DIE IDEE

Die heidenartige Landschaft zeigt einen kurvigen, ansteigenden und steinigen Weg, der ein bewegtes, kraft- und schwungvolles Leben beschreibt. Die Birke steht für die Trauer, aber auch den Neubeginn. Dabei markiert das Grabmal den Übergang mit der stilisierten Darstellung eines Menschen auf dem Weg: „Ich gehe zu denen, die mich liebten und warte auf die, die mich lieben.“ Lavendel und Kiefer in der modulierten Fläche aus Thymian stehen für Kraft, Ausdauer und Energie. Weißblühende Schneeheide bedeutet Glück. Dazu bildet die Gänsekresse einen Kontrast und lockert die Fläche auf. Die Gräser symbolisieren Vergänglichkeit und Wiederkehr.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Pinus parviflora ‚Negishi‘ (Mädchen-Kiefer), Lavandula angustifolia „Hidcote Blue“ (Echter Lavendel), Thymus „Bertram Anderson“ (Zitronenthymian), Arabis ferdinandi-coburgii (Gänsekresse), Erica carnea (Schneeheide), Festuca cinerea (Blauschwingel), Carex oshimensis „Everest“ (Japansegge)

Stein: Diabas

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Louise-Schröder-Schule
Landesfachklasse
Friedhofsgärtner Hessen
Brunhildenstraße 55
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 31 52 70
Fax: 0611 31 39 87
www.lss-wiesbaden.de

Petry Steinmetzbetrieb GmbH
Langwiese 10
35756 Mittenaar
Tel.: 02772 62595
Fax: 02772 63501
info@petry.biz



ARBEITSPLATZ FRIEDHOF: DIE SPEZIALISTEN FÜR WÜRDIGE GRABSTÄTTEN

DER FRIEDHOFSGÄRTNER

Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Haben Sie schon einmal überlegt, dass Friedhöfe in vielen Städten die größten zusammenhängenden Grünflächen darstellen? Orte ohne Autos und Lärm. Denn neben ihrer eigentlichen Bestimmung, nämlich letzte Ruhestätte und Ort der Besinnung zu sein, sind Friedhöfe so etwas wie die grüne Lunge unserer Städte.

Friedhofsgärtner haben ein vielseitiges Aufgabengebiet. Sie sind spezialisiert auf das Anlegen und Bepflanzen von Grabstätten, die Grabpflege sowie das Erstellen von Grabschmuck und Dekorationen. Bedeutung gewinnt zunehmend auch die Pflege des gesamten Friedhofes. Viele Friedhofsgärtnereien kultivieren einen Teil der Blumen und Pflanzen für die Grabgestaltung und die jahreszeitliche Wechselbepflanzung selbst. Spezielle Maschinen und Geräte erleichtern die Arbeiten.

Friedhofsgärtner stehen den Bürgern im Trauerfall und darüber hinaus mit Rat und Tat zur Seite. Dies erfordert neben viel Sachverstand ein besonderes Verständnis für andere Menschen.

www.beruf-gaertner.de



DER STEINMETZ

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Seit Jahrhunderten werden Bauwerksteile, Fassaden, Denkmale, Bodenbeläge und Treppen von Steinmetzen und Steinbildhauern aus Naturstein und anderen Materialien gestaltet, hergestellt, restauriert und versetzt. Auch in diesem Handwerk hat High-Tech Einzug gehalten. Technisches Verständnis ist ebenso wichtig wie handwerkliches Können und gestalterische Phantasie.

Verwitterung und Umweltbelastung setzen historischen Bauwerken stark zu. Deshalb haben Steinsanierung und Denkmalpflege einen hohen Stellenwert. Fachliches Know-how und Geschick sowie ein Gespür für Baustile sind für diese anspruchsvollen Tätigkeiten unerlässlich.

Den Möglichkeiten zum Gestalten sind nahezu keine Grenzen gesetzt. Jede Aufgabe ist eine neue Herausforderung, ganz gleich, ob es sich um eine Brunnenanlage, einen Gedenkstein oder um eine Skulptur handelt. Schriftgestaltung im Stein kommt ein besonders hoher Stellenwert zu. Buchstaben sind ein wichtiges Mittel, um Schriftbilder oder Reliefs zu erzeugen. Hierzu gehören Talent und ein hohes Maß an persönlichem Einsatz.

www.steinmetz-hessen.de





DAUERGRABPFLEGE: LANGFRISTIGE LÖSUNGEN GEGEN DAS VERGESSEN

In unserer schnelllebigen Zeit sind Gräber wichtiger denn je. Orte, die ein Innehalten ermöglichen und Raum für Erinnerungen lassen. Wer immer nach vorne schaut, braucht auch den Blick zurück. Gepflegte Gräber setzen ein bewusstes Zeichen gegen das Vergessen.

Das eigene Alter, wenig Zeit, viel Hektik, Arbeitsplatzwechsel, Umzug in eine andere Stadt – all das gehört zu unserem Leben. Dazu gehört auch, dass irgendwann einmal die Grabpflege nicht mehr alleine bewältigt werden kann. Was bleibt, ist die Sorge um die Grabstätte, die man jahrelang selber liebevoll gepflegt hat. Diese Sorge kann Ihnen Ihr Friedhofsgärtner nehmen. Mit dem Angebot der Dauergrabpflege übernimmt er die sorgfältige und fachgerechte Pflege eines Grabes, so lange Sie es wünschen. Ohne Kostensteigerung und mit garantierter Qualität. Dafür sorgt die berufsständische Organisation mit unabhängigen und regelmäßigen Kontrollen.

Das Leistungsspektrum reicht von der einfachen Pflege der Grabfläche bis hin zur außergewöhnlichen Grabgestaltung und -bepflanzung. Auf Wunsch übernimmt Ihr Friedhofsgärtner auch den liebevollen Blumengruß zu einem besonderen Gedenktag. Neben den gärtnerischen Leistungen kann sowohl der Erwerb als auch die fachgerechte Pflege des Grabmals, der Grabumfassung und des Grabzubehörs durch einen Steinmetz vereinbart werden.

Die Kosten richten sich nach den gewünschten Leistungen. Meist gilt: Die Dauergrabpflege ist günstiger, als Sie glauben.

In Hessen garantieren die Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen sowie die Genossenschaft der Friedhofsgärtner Frankfurt eG die Ausführung der vereinbarten Leistungen. Dies erfolgt über regelmäßige Kontrollen. Sollte ein Friedhofsgärtner nicht mehr in der Lage sein, die von Ihnen beauftragten Leistungen auszuführen, suchen die Treuhandstelle oder die Genossenschaft sofort einen kompetenten Nachfolger. So haben Sie die Sicherheit, dass das Grab über die vereinbarte Laufzeit in guten Händen ist.



PERSÖNLICHE VORSORGE: DIESE FREIHEIT SOLLTEN SIE SICH NEHMEN...

Wer kennt es nicht, dieses Gefühl: In dieser oder jener Situation würde ich so und nicht anders handeln. Eine pragmatische Entscheidung, aus dem Kopf heraus formuliert. Tritt dann ein derartiger Fall wirklich ein, stellt sich den Betroffenen die Situation gänzlich anders dar – denn jetzt überlagert das Gefühl den Kopf. Das Ergebnis: Für die Betroffenen entwickelt sich die Einhaltung einer vielleicht Jahre zuvor getroffenen Entscheidung zur Quelle zusätzlichen Leids, zur Blockade, Trauer zu leben und zu überwinden.

Ein typisches Beispiel dafür ist die Entscheidung eines Ehepaares, sich anonym bestatten zu lassen. Das bedeutet Bestattung in einem Rasenfeld an einer für alle Angehörigen unbekanntem Stelle. Wie oft eine solche Entscheidung tragische Folgen hat, davon können Bedienstete aller Friedhöfe Bücher schreiben. Groß und vielschichtig ist die Palette der Versuche des lebenden Ehepartners oder auch der Kinder des Verstorbenen, doch noch herauszufinden, wo genau der Verstorbene beerdigt wurde. Dem oder der Hinterbliebenen fehlt zur Bewältigung seiner Trauer etwas sehr Wichtiges – das konkrete Grab als Ort der Trauer.

Eine entsprechende Vorsorge gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre eigenen Wünsche festzuhalten und damit Ihre Angehörigen vor möglichen Fehlentscheidungen zu bewahren und sie damit emotional zu entlasten. Daher ist es besser, schon zu Lebzeiten alles sorgfältig geordnet zu haben.

Auch darum gibt es das Angebot der Dauergrabpflege. Sie ermöglicht es Ihnen, heute alles so verbindlich zu regeln, wie Sie es wünschen. Mit einem Vorsorgevertrag können Sie neben der Grabpflege und Grabgestaltung auch die Wahl der Bestattungsart festlegen. Zudem können Sie auch die würdevolle Bestattung sowie die Gestaltung des Grabmals frühzeitig über die entsprechende Grabmal-Vorsorge sichern.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den hessischen Dauergrabpflege-Organisationen unter der kostenlosen Servicenummer 0800 1516170.

SYMBOLPFLANZEN



DIE IDEE

„Das Äußere einer Pflanze ist nur die eine Hälfte der Wirklichkeit“, sagte einst Johann Wolfgang von Goethe. Aber auch ohne dieses Zitat wird klar, wie oft Gärtner es in ihrem Beruf mit der Bedeutung der Pflanzen, mit ihrer Symbolik und den vielfältigen Sinngelichten zu tun haben. Dabei sollte nicht nur an die „roten Rosen“ als Ausdruck empfundener Lieben zu einem Menschen gedacht werden.

Als einige Beispiele seien hier genannt:

Die Farbe Blau	Treue, Beständigkeit und stille Freude sowie Abschied in Liebe
Ewiges Leben	Buchsbaum, Erdbeere, Heide, Kiefer, Narzisse
Hoffnung	Anemone, Lilie, Nestfichte, Veilchen
Liebe	Anemone, Maiglöckchen, Margerite, Nessel, Nelke, Rose, Vergissmeinnicht und die Farbe Rot
Tod	Efeu, Eibe, Rosmarin, Salbei

AUSFÜHRUNG & PLANUNG

Hessischer Gärtnereiverband e.V.
Fachgruppe Friedhofsgärtner

mit Dipl. Ing. (FH) Gartenbau
Lüder Nobbmann
Weidenhäuser Straße 45
35625 Hüttenberg
Tel.: 06441 76247



Mit freundlicher Unterstützung der hessischen
Dauergrabpflege-Organisationen:



Leben braucht Erinnerung

**Treuhandstelle für Dauergrabpflege
Hessen-Thüringen GmbH**

An der Festeburg 33
60389 Frankfurt am Main

Genossenschaft der Friedhofsgärtner eG

Eckenheimer Landstraße 192
60320 Frankfurt am Main

**Kostenlose Servicenummer:
0800 1516170**

www.grabpflege-mit-sicherheit.de



gefördert von:

Hessisches Ministerium
für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz